

Geheimnisse des Ostens

Die Reise führt Sie durch unberührte und touristisch kaum frequentierte Gebiete Osteuropas. Weißrussland ist ein sehr sicheres und sauberes Reiseland mit unvermutet vielen Sehenswürdigkeiten. Unser Reiseleitungsteam wird sie natürlich an klassische Ziele führen, aber zudem auch viele Geheimnisse über Land und Leute für Sie lüften. Sie werden Momente erleben, die Ihnen sonst sicherlich verborgen geblieben wären. Wir treffen uns in Polens weltöffener Hauptstadt Warschau. Das weißrussische Brest mit seiner imposanten Festungsanlage bildet den Auftakt unserer Rundreise durch Weißrussland. Dabei durchqueren wir die Bialowiezer Heide mit seinem in Europa einzigartigen Tieflandurwald. Der zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Nationalpark beherbergt sogar Wisente. Belarus ist voller kultureller unbekannter Kleinode: Witebsk, die Geburtsstadt von Marc Chagall, das erste Freilichtmuseum Dudutki, die Schlösser Mir oder Nesvizh oder die alte Ritterstadt Novogrudok. Die Hauptstadt Minsk wird uns mit seinen großzügigen Park- und Gartenanlagen, seinen breiten Prachtboulevards im sowjetischen Zuckerbäckerstil, seinen Altstadtgassen und seinen zahlreichen neuen Cafes einen angenehmen Aufenthalt bereiten. Der Norden Weißrusslands besticht durch seine weiten unberührten Wälder, Seenlandschaften und Flüsse. Nicht vergessen werden wir die herzlichen menschlichen Begegnungen, die stimmungsvollen Grillabende an romantischen Seeufers, die man so nur in dem eigenen Reisemobil erleben kann. Nahtlos schließt sich die Reise durch die Masuren, die größte Seenlandschaft und damit schönste Region Polens an. In Marienburg, einer der schönsten Städte Polens, feiern wir Abschied von unserem gemeinsamen Abenteuer. Wir werden noch eine Weile von den Erlebnissen und Eindrücken dieser Reise durch den geheimnisvollen Osten zehren.



Reiseorganisation · Valery Kasyanik

neu im Programm



Reisetermin

Montag, 1. Juli 2019
Treffen in Warschau, Polen

2.800 km Weißrussland & Polen

Freitag, 26. Juli 2019
Reiseende in Marienburg, Polen

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: 1.880,- €

Einzelfahrerzuschlag: 680,- €

Gerne senden wir Ihnen unser
Tourbuch mit ausführlicher Reise-
und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleiter
- ★ 25 Campingplatzgebühren
- ★ 7 Exkursionen per Bus
- ★ 2 Bootsausflüge, u.a. auf dem Prypjat
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ 2 x Folklore
- ★ 6 x Gruppenessen oder Grillabende
- ★ Abschiedsessen
- ★ Road-Book mit GPS-Daten
- ★ Straßenkarte





1. Juli bis 26. Juli 2019



1. Tag Treffen in Warschau

Unseren ersten gemeinsamen Abend erleben wir in Polens lebendiger Hauptstadt.

2. Tag Warschau-Brest

Grenzübertritt und Ankunft in Brest. Am zentral gelegenen Standplatz werden unsere Fahrzeuge für die Weiterfahrt vom Priester gesegnet.



3. Tag Brest

Wir bummeln durch die Fußgängerpassage, besuchen Zitadelle und Festung und besichtigen Umsporthalle und Eisenbahnmuseum.

4. Tag Brest – Nationalpark

Zu Gast im Nationalpark Bialowieza, dem größten Nadel- und Laubwaldgebiet Europas. Sogar Wisente leben hier.

5. Tag Bialowieza – Dorf Vygonoshchi.

Unser Stellplatz liegt direkt am See. Am Abend erwartet uns eine leckere Fischmahlzeit.

6. Tag Dorf Vygonoshchi

Der heutige Tag steht unter dem Motto „Erholen, Angeln, und Wandern“

7. Tag Vygonoshchi – NP Pripjatskij

Unterwegs lernen wir bei einem Spaziergang durch Pinsk seine sehenswerte barocke Altstadt kennen. Am Nachmittag stehen wir im Nationalpark Prypjatskij.

8. Tag Nationalpark Pripjatskij

Wir besuchen das Naturkundemuseum und genießen den Bootsausflug auf dem Prypjat.

9. Tag Pripjatskij – Gomel

Vom Park geht es weiter ostwärts nach Gomel. Hier bleiben wir zwei Nächte. Am Abend köstliches weißrussisches Essen.

10. Tag Gomel

Wir schlendern durch das Zentrum, besuchen das Militärmuseum und den Rumjanzew-Paschkewitsch-Palast.

11. Tag Gomel – Mogilev

In Mogilev angekommen, statten wir der Stadt der Handwerker einen Besuch ab.

12. Tag Mogilev – Vitebsk

Wir erreichen die Heimatstadt von Marc Chagall. Am Nachmittag erkunden wir die Stadt und lernen näher die Kunst von einem weltbekannten und umfassenden Expressionisten kennen.

13. Tag Vitebsk – Glubokoje

Unterwegs halten wir in der ältesten weißrussischen Stadt Polozk und spazieren durch die Altstadt. Am Übernachtungsplatz heizen wir die russische Sauna (Banja) an.

14. Tag Glubokoje

Hautnah bei Land und Leuten im Dorf. Wir genießen die Zeit auf der weißrussischen Seenplatte

15. Tag Glubokoje – Nationalpark Narotsch

übernachten am größten weißrussischen See im gleichnamigen Nationalpark. Abends Grillen.

16. Tag Nationalpark Narotsch – Minsk

Kurz vor Minsk gelegen, besuchen wir unterwegs die zur Verteidigung errichtete „Stalin-Linie“. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Kampfpanzer zu fahren. Am Abend lernen wir die weißrussische Gastfreundschaft beim Privatbesuch kennen.

17. Tag Minsk

Exkursion ins Zentrum der Landeshauptstadt mit Besuch des großen Bauernmarktes. In der Umgebung besuchen wir auch in Shodino

Belaz-Autowerk. Es hat schon seinen Reiz, einmal in einem 560-Tonnen schweren Muldenkipper am Lenkrad zu sitzen.

18. Tag Minsk – Freilichtmuseum Dudutki

Wir erkunden das ethnologische Freilichtmuseum. Während der Führung probieren wir einheimische Spezialitäten und Getränke.

19. Tag Dudutki – Dorf Mir

In Neswisch Besuch des neu rekonstruierten Schloss des Fürsten von Radziwill und anschließendem Spaziergang durch die Stadt. Am Nachmittag Besuch von Schloss Mir. Das Schloss zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO.

20. Tag Dorf Mir – Grodno

Heute geht es zur letzten Station unserer Rundreise in Belarus. Wir nächtigen in Grodno am Fluss Memel.

21. Tag Grodno

Per Bus und mit lokalem Fremdenführer erkunden wir die weltoffene und geschichtreiche Stadt.

22. Tag Grodno – Augustow

Rückreise in die Europäische Union. Am Abend sitzen wir im Boot und fahren auf dem Augustowski Kanal. Wir übernachten am Ufer des Neckosees.

23. Tag Augustow – Nikolaiken – Sensburg

Willkommen in die Masuren mit dunklen Wäldern und kristallklaren Seen. Unterwegs halten wir im schönen Nikolaiken. Eine kurze Fahrt weiter bringt uns durch typisch masurische Landschaft nach Sensburg (Mragowo). Wir stehen auf einem wunderschön am See gelegenen Campingplatz. Folkloreabend mit Essen.

24. Tag Sensburg

Auf einer Bustour besuchen wir die imposante Wallfahrtskirche Swieta Lipka. Bei Rastenburg erkunden wir die Wolfsschanze, das ehemalige „Führerhauptquartier“.

25. Tag Sensburg – Marienburg

Abseits der Touristenroute geht es durch die herrliche Landschaft der Masuren mit ihren zahlreichen Storchennestern. Unterwegs kann man eine Schiffshebestation des Oberländer Kanals bewundern.

26. Tag Marienburg

Letzte gemeinsame Führung durch die mittelalterliche Ordensburg. Abschiedsessen.

